

# Mittelasien-Reise

Im September 2018

Nr. 464      **Almaty** (Kasachstan)

16.09.2018

**In der Heimat von Bauyrzhan Murzabayev gibt es eine Rennbahn in Almaty. Auch in der Hauptstadt Astana existiert eine, ähnlich wie in Cholpon Ata finden dort aber hauptsächlich traditionelle Reiterspiele statt, sie war nicht zu besichtigen. Das Hauptproblem in Almaty ist das Geläuf, ein ganz feiner Sand, der gewaltige Staubwolken erzeugt, wenn die Pferde darüber galoppieren. Mit einem Sprengwagen werden vor jedem Rennen 300 Meter der Zielgeraden befeuchtet, damit nicht auch noch das Publikum im Nebel steht, viel hilft das aber nicht. Es gibt Rennen für Englisches Vollblut, Araber und Achaltekiner, eine aus Turkmenistan stammende, extrem ausdauernde Rasse, die auch Langstreckenrennen (bis 20 km) bestreiten.**



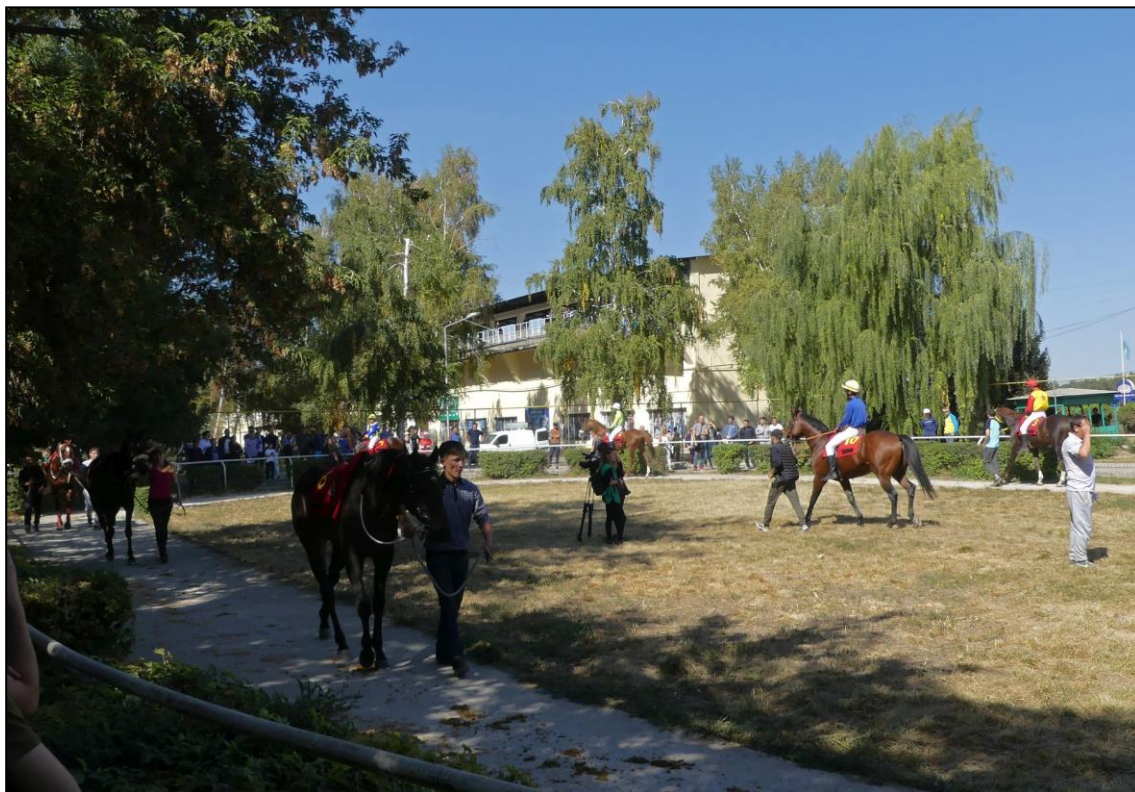
**VIP- und Haupttribüne**



**Morgenarbeit**



**Die Pferde.....**



**.....im Führring.**



**Auch in Kasachstan geht es manchmal nur rückwärts in die Startmaschine.**



**Start zu einer 2000m-Prüfung.**



**Die Pferde ziehen eine gewaltige Staubwolke hinter sich her.....**



**.....sind kaum noch zu erkennen.**



**Das Feld des Hauptrennens kurz nach dem Start.**



**Einer der vielen überlegenen Sieger.**



**Zurückwiegen unter freiem Himmel.**



**In Vorbereitung der Siegerehrung wurde ein roter Teppich über das Geläuf gerollt.**



**Die Siegerehrung**



**Aufstellung für das Siegerfoto**